

Schulinterner Lehrplan
Englisch SII
Lessing-Gymnasium

Inhalt

- 1 Die Fachgruppe Englisch am Lessing-Gymnasium**
- 2 Entscheidungen zum Unterricht**
 - 2.1 Unterrichtsvorhaben
 - 2.1.1 *Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben*
 - 2.2 Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit
 - 2.3 Grundsätze der Leistungsbewertung und Leistungsrückmeldung
 - 2.4 Lehr- und Lernmittel
- 3 Entscheidungen zu fach- und unterrichts-
übergreifenden Fragen**
- 4 Qualitätssicherung und Evaluation**

Die Fachgruppe Englisch am Lessing-Gymnasium

Das Lessing-Gymnasium liegt am süd-östlichen Rand von Köln im Stadtteil Porz-Zündorf. Zum Einzugsgebiet gehören sowohl das Stadtgebiet von Porz als auch ländliche Bereiche im Süden von Köln. Es ist in der SI vierzünftig und hat durch Schulformwechsler in der gymnasialen Oberstufe ca. 120-140 Schülerinnen und Schüler pro Jahrgangsstufe.

Die Schule hat ein bilinguales deutsch-Englisches Profil. Alle Schülerinnen und Schüler der Klassen 5 und 6 erhalten einen um 2 Stunden erhöhten Englischunterricht und können ab der Klasse 7 eine von zwei bilingualen Fachprofilklassen besuchen, in denen schrittweise bilingualer Sachfachunterricht in den Fächern Biologie, Erdkunde, Politik und Geschichte eingeführt wird. Alle in der SI angebotenen bilingualen Sachfächer können von den Schülerinnen und Schülern auch in der gymnasialen Oberstufe als bilinguale Grundkurse und auch als bilinguales Abiturfach gewählt werden. Schülerinnen und Schüler, die die bilinguale Laufbahn absolviert haben, bekommen auf dem Abiturzeugnis das Sprachniveau C1 des GeR bescheinigt und erhalten ein zusätzliches Zertifikat über ihre bilinguale Laufbahn. Zusätzlich zum Abitur können die Schülerinnen und Schüler auch das bilinguale IB Diplom erwerben, indem sie in der Qualifikationsphase einen speziellen Bildungsgang durchlaufen, bei dem sie zusätzlich zu den anderen bilingualen Sachfächern auch Unterricht in TOK und Mathematik in englischer Sprache erhalten. Neben Englisch als Eingangssprache besteht in der Jahrgangsstufe 6 die Wahl zwischen Latein und Französisch. Im Wahlpflichtunterricht der Klassen 8 kann zusätzlich Italienisch als dritte Fremdsprache gewählt werden. In der Einführungsphase werden Italienisch, Russisch und Französisch als neueinsetzende Fremdsprachen angeboten.

Dem besonderen sprachlichen Profil der Schule entsprechend ist die Fachkonferenz Englisch mit gut 20 Lehrkräften sehr groß. Viele Kolleginnen und Kollegen unterrichten neben Englisch ein bilinguales Sachfach. Des Weiteren werden an der Schule viele Referendarinnen und Referendare in Englisch und in den bilingualen Sachfächern ausgebildet. Meist wird die Fachgruppe Englisch zusätzlich durch einen assistant teacher unterstützt.

Die Fachgruppe Englisch sieht sich besonders dem Leitziel der interkulturellen Handlungsfähigkeit verpflichtet. Durch die Auseinandersetzung mit fremdkulturellen Werten und Normen und der damit verbundenen Notwendigkeit zum Perspektivwechsel leistet der Englischunterricht einen Beitrag zur Erziehung zur Toleranz und fördert die Empathiefähigkeit. Das Engagement für Partnerschaftsprojekte soll hierzu einen Beitrag leisten.

So unterhält die Schule zahlreiche Partnerschaften zu Schulen in den USA, Irland, Südafrika und zur deutschen Schule in London. Die Ashton School in Cork (Irland)

wird jährlich von Schülerinnen und Schülern der bilingualen Klassen 8 besucht. Schülerinnen und Schüler der Jahrgangsstufen EF und Q1 haben alle zwei Jahre die Möglichkeit an einem Austausch mit unserer Partnerschule in Sugarland (Texas) teilzunehmen. Zusätzlich wird seit 2014 ein weiterer Irlandaustausch mit unserer neuen Partnerschule in Wexford (Irland) angeboten. Der Kontakt zu unserer Partnerschule in Worcester (Südafrika) läuft derzeit über email Projekte. Mit der deutschen Schule in London wird im Rahmen des IB Bildungsgangs jedes Jahr ein fächerübergreifendes naturwissenschaftliches Projekt durchgeführt.

Der Englischunterricht zielt darauf ab, vielfältige Lerngelegenheiten zum aktiv kooperativen und selbstständigen Lernen zu eröffnen. Zusätzlich ist die individuelle Förderung jeder einzelnen Schülerin und jedes einzelnen Schülers der Fachgruppe Englisch nicht zuletzt vor dem Hintergrund der gesellschaftlichen Anforderungen an Studierfähigkeit und Berufsorientierung ein besonderes Anliegen.

Das Lehrer-Raum-Prinzip der Schule, welches die Möglichkeit eröffnet Fachräume zu gestalten, Arbeitsmaterialien bereitzuhalten und Arbeitsergebnisse zu präsentieren erleichtert die Realisierung dieses Ziels. Alle Klassenräume verfügen über einen PC mit Internetzugang und eine Reihe von Räumen ist mit Beamern ausgestattet. Zusätzlich stehen fahrbare Laptop-Beamer Einheiten und ein mit PCs ausgestattetes Selbstlernzentrum zur Verfügung.

Entscheidungen zum Unterricht

Unterrichtsvorhaben

Die Darstellung der Unterrichtsvorhaben im schulinternen Lehrplan hat das Ziel, die im Kernlehrplan aufgeführten Kompetenzen abzudecken. Dies entspricht der Verpflichtung jeder Lehrkraft, die im Kernlehrplan beschriebenen Kompetenzen bei den Lernenden auszubilden und zu entwickeln.

Im „Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben“ (Kapitel 2.1.1) wird die für alle Lehrerinnen und Lehrer gemäß Fachkonferenzbeschluss verbindliche Verteilung der Unterrichtsvorhaben dargestellt. Das Übersichtsraster dient dazu, einen schnellen Überblick über die Zuordnung der Unterrichtsvorhaben zu den einzelnen Jahrgangsstufen sowie den im Kernlehrplan genannten Kompetenzen zu verschaffen. Zum Zwecke der Klarheit und Übersichtlichkeit werden schwerpunktmäßig zu erwerbende Kompetenzen ausgewiesen. Die Konkretisierung der Kompetenzerwartungen findet auf der Ebene der konkreten Unterrichtsplanung der Fachkolleginnen und Fachkollegen einer Jahrgangsstufe statt. Der ausgewiesene Zeitbedarf versteht sich als grobe Orientierungsgröße, die nach Bedarf über- oder unterschritten werden kann. Um Spielraum für Vertiefungen, besondere Schülerinteressen, aktuelle Themen bzw. die Erfordernisse anderer besonderer Ereignisse (z.B. Praktika, Kursfahrten o.ä.) zu erhalten, sind im Rahmen dieses schulinternen Lehrplans nur ca. 75 Prozent der Bruttounterrichtszeit verplant.

Übersichtsraster Unterrichtsvorhaben

Einführungsphase

| Quartal | Unterrichtsvorhaben | Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens | Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs | Klausuren |
|---------|---|---|---|--|
| EF1-1 | <p>Keeping in touch in the 21st century – the connected generation</p> <p>(ca. 20-26 Stunden)</p> | <p>Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter</p> | <p>FKK/TMK: Hör-/Hörsehverstehen und Leseverstehen: unmittelbar erlebte <i>face-to-face</i> Kommunikation; digitalisierte Texte Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: sich in unterschiedlichen Rollen an Gesprächssituationen beteiligen (Simulation von Begegnungssituationen) Schreiben: <i>e-mails, blogs, Kommentar</i></p> <p>SB: (mündlicher) Sprachgebrauch in Anpassung an Kommunikationssituationen</p> <p>SLK: Selbsteinschätzung/Präsentation der eigenen sprachlichen Kompetenzen mittels Portfolio/Selbstevaluationsbögen</p> | <p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)</p> |
| EF1-2 | <p>Teen years – the time of your life</p> <p>(ca. 20-26 Stunden)</p> | <p>Zusammenleben, Kommunikation und Identitätsbildung im digitalen Zeitalter</p> | <p>FKK/TMK: Leseverstehen: kürzerer Jugendroman (Ganzschrift) Schreiben: <i>analysis</i> (Textdeutung/Textsortenmerkmale), kreatives Schreiben: Brief, Tagebucheintrag</p> <p>Hör-/Sehverstehen: Spielfilm / Spielfilmauszüge</p> <p>IKK: (kulturgeprägte) Selbstwahrnehmung auch aus Gender-Perspektive</p> | <p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert)</p> |

| Quartal | Unterrichtsvorhaben | Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens | Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs | Klausur |
|---------|--|---|---|--|
| EF2-1 | <p>Think locally – act globally (cultural and ecological aspects)</p> <p>(ca. 20-26 Stunden)</p> | <p>Wertorientierung und Zukunftsentwürfe im „global village“</p> | <p>FKK/TMK: Hör-/Hörsehverstehen: Reden, <i>songs</i> / Gedichte, Text-Bild-Kombinationen Schreiben: Kommentar, Leserbrief Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: Ergebnispräsentationen Sprachmittlung: Inhalt von Texten in die jeweilige Zielsprache sinngemäß übertragen SLK: Strategien der Informationsbeschaffung/ Nutzung kooperativer Arbeitsformen</p> | <p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p> |
| EF2-2 | <p>Going places – mapping out your future</p> <p>(ca. 20-26 Stunden)</p> | <p>(Sprachen-)Lernen, Leben und Arbeiten im englischsprachigen Ausland</p> | <p>FKK/TMK: Leseverstehen: Stellenanzeigen, Exposé Schreiben: Bewerbungsschreiben, Lebenslauf, Brief Hör-/Sehverstehen: Interviews, podcasts Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: <i>job interviews</i> SB: Sprachhandeln bedarfsgerecht planen</p> | <p>Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hörverstehen (isoliert)</p> |

Qualifikationsphase: Grundkurs

| Quartal | Unterrichtsvorhaben | Fokussierungen der Vorgaben ZA ab 2025 und Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens | Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: | Klausur |
|---------|----------------------------------|---|--|--|
| Q1. 1-2 | The USA – Still a Promised Land? | <p>Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA</p> <ul style="list-style-type: none"> American myths and realities: freedom and equality Questions of identity and gender The international world of work | <p>FKK/TMK: Leseverstehen: zeitgenössisches Drama, Text-Bild-Kombinationen, politische Reden</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: <i>presentations</i></p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: <i>discussions, role play</i></p> <p>SB: Beziehungen zwischen Sprach- und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern</p> <p>IKK: Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen</p> | <p>1. mit Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hör-/Sehverstehen (isoliert)</p> <p>2. Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen</p> |
| Q1. 2-3 | The UK – A Kingdom United? | <p>Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel sowie Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum</p> <ul style="list-style-type: none"> Tradition and change in politics and society: The UK in the European context Voices from the African Continent: Focus on Nigeria Questions of identity and gender The international world of work | <p>FKK/TMK: Leseverstehen:., Kommentare, Leserbrief</p> <p>Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>documentaries/ features</i></p> <p>Sprachmittlung: informell/formell, mündlich/schriftlich</p> <p>Schreiben: Kommentar</p> <p>SLK: unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen, Wörterbücher funktional nutzen</p> | <p>3. mit Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p> <p>(ggf. Facharbeit)</p> |

| | | | | |
|-------------------------------|---|--|--|---|
| <p>Q1.4 - Q2.1</p> | <p>Modern Media – Tools or Tyrants?</p> | <p>Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Visions of the future: Utopia and dystopia • The impact of the media: information, entertainment, manipulation | <p>FKK/TMK: Leseverstehen: zeitgenössischer Roman Hör-/Hör-Sehverstehen: Auszüge aus Verfilmungen dystopischer Literatur <i>documentaries/features</i> Schreiben: verschiedene Formen kreativen Schreibens SLK/SB: durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien Sprachkompetenz festigen; Aufgaben selbstständig planen und durchführen; Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren sowie intentions- und adressatengerecht präsentieren</p> | <p>4. mit Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hör-/Sehverstehen (isoliert)</p> <p>oder</p> <p>mit Schreiben mit Hör-/Sehverstehen (integriert), Leseverstehen (isoliert)</p> <p>5. mit Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p> |
| <p>Q2.2-4</p> | <p>Globalization – A World of Change</p> | <p>Chancen und Risiken der Globalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Ecological challenges and sustainable lifestyles • The international world of work • Nigeria | <p>FKK/TMK: Leseverstehen: Kommentar, Sachbuch- und Lexikonauszüge, Grafiken, blogs Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>news, documentaries/features</i> IKK: Erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren, die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen</p> | <p>6. Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hör-/Sehverstehen (isoliert)</p> <p>Klausur unter Abiturbedingungen</p> |

Qualifikationsphase: Leistungskurs

| Quartal | Unterrichtsvorhaben | Fokussierungen der Vorgaben ab ZA 2025 und Zugeordnete Themenfelder des soziokulturellen Orientierungswissens | Schwerpunkte des Kompetenzerwerbs: | Klausur |
|---------|----------------------------------|--|---|--|
| Q1. 1-2 | The USA – Still a Promised Land? | <p>Amerikanischer Traum – Visionen und Lebenswirklichkeiten in den USA</p> <ul style="list-style-type: none"> American myths and realities: freedom and equality Questions of identity and gender The international world of work | <p>FKK/TMK: Leseverstehen: zeitgenössisches Drama, Text-Bild-Kombinationen, politische Reden</p> <p>Sprechen – zusammenhängendes Sprechen: <i>presentations</i></p> <p>Sprechen – an Gesprächen teilnehmen: <i>discussions, role play</i></p> <p>SB: Beziehungen zwischen Sprach und Kulturphänomenen reflektieren und an Beispielen erläutern</p> <p>IKK: Wertvorstellungen verstehen, vergleichen, bewerten, mit Toleranz begegnen</p> | <ol style="list-style-type: none"> mit Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hör-/Sehverstehen (isoliert) Mündliche Prüfung anstelle einer Klausur: Sprechen – zusammenhängendes Sprechen und an Gesprächen teilnehmen |
| Q1. 2-3 | The UK – A Kingdom United? | <p>Das Vereinigte Königreich im 21. Jahrhundert – Selbstverständnis zwischen Tradition und Wandel sowie Postkolonialismus – Lebenswirklichkeiten in einem weiteren anglophonen Kulturraum</p> <ul style="list-style-type: none"> Tradition and change in politics and society: The UK in the European context Multicultural society Voices from the African Continent: Focus on Nigeria Questions of identity and gender The international world of work | <p>FKK/TMK: Leseverstehen:., Kommentare, Leserbrief</p> <p>Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>documentaries/features</i></p> <p>Sprachmittlung: informell/formell, mündlich/schriftlich</p> <p>Schreiben: Kommentar</p> <p>SLK: unterschiedliche Arbeitsmittel und Medien für das eigene Sprachenlernen und die Informationsbeschaffung nutzen, Wörterbücher funktional nutzen</p> | <ol style="list-style-type: none"> mit Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert) <p>(ggf. Facharbeit)</p> |

| | | | | |
|--|---|---|--|---|
| <p>Q1.4 - Q2.1</p> | <p>Modern Media – Tools or Tyrants?</p> | <p>Literatur und Medien in ihrer Bedeutung für den Einzelnen und die Gesellschaft sowie Fortschritt und Ethik in der modernen Gesellschaft</p> <ul style="list-style-type: none"> • Visions of the future: Utopia and dystopia • Ethical issues of scientific and technological progress | <p>FKK/TMK: Leseverstehen: zeitgenössischer Roman Hör-/Hör-Sehverstehen: Auszüge aus Verfilmungen dystopischer Literatur <i>documentaries/features</i> Schreiben: verschiedene Formen kreativen Schreibens SLK/SB: durch Erproben sprachlicher Mittel und kommunikativer Strategien Sprachkompetenz festigen; Aufgaben selbstständig planen und durchführen; Arbeitsergebnisse sachgerecht dokumentieren sowie intentions- und adressatengerecht präsentieren</p> | <p>4. mit Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hör-/Sehverstehen (isoliert)</p> <p>oder</p> <p>mit Schreiben mit Hör-/Sehverstehen (integriert), Leseverstehen (isoliert)</p> <p>5. mit Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Sprachmittlung (isoliert)</p> |
| <p>Q2.2-4</p> | <p>Globalization – A World of Change</p> | <p>Chancen und Risiken der Globalisierung</p> <ul style="list-style-type: none"> • Economic, ecological and political issues • The international world of work • International relations | <p>FKK/TMK: Leseverstehen: Kommentar, Sachbuch- und Lexikonauszüge, Grafiken, blogs Hör-/Hör-Sehverstehen: <i>news, documentaries/features</i> IKK: Erweitertes soziokulturelles Orientierungswissen kritisch reflektieren, die jeweilige kulturelle, weltanschauliche und historische Perspektive berücksichtigen</p> | <p>6. Schreiben mit Leseverstehen (integriert), Hör-/Sehverstehen (isoliert)</p> <p>Klausur unter Abiturbedingungen</p> |

Grundsätze der fachmethodischen und fachdidaktischen Arbeit

Der Unterricht fördert die aktive Teilnahme der Schülerinnen und Schüler und berücksichtigt ihre individuellen Lernwege. Er bietet Gelegenheit zu und Unterstützung bei selbstständiger Arbeit. Gleiches gilt für die Förderung der Zusammenarbeit zwischen den Schülerinnen und Schülern. Vorrangiges Ziel ist es, allen Schülerinnen und Schülern einen individuellen kontinuierlichen Lernzuwachs zu ermöglichen.

Darüberhinaus gelten für den Englischunterricht folgende *fachliche Grundsätze*:

- Der Englischunterricht fördert die Schülerinnen und Schüler im Aufbau von Kompetenzen in allen Kompetenzbereichen. Der Aufbau kommunikativer und interkultureller Kompetenz erfolgt integrativ in **komplexen Unterrichtsvorhaben**, in denen eine Vielfalt unterschiedlicher Methoden und Verfahren zur Bearbeitung **realitätsnaher, anwendungsorientierter Aufgabenstellungen** eingesetzt wird.
- Zur Förderung interkultureller Handlungsfähigkeit werden **authentische Texte und Medien** eingesetzt, die den Schülerinnen und Schülern exemplarisch vertiefte Einblicke in die Lebenswirklichkeiten englischsprachiger Länder vermitteln. Die **Öffnung des Unterrichts** (z.B. durch Kontakte mit den Partnerschulen, Besuche englischsprachiger Theateraufführungen, Einladung von *native speakers* u.a.) dient ebenfalls dieser Kompetenzförderung.
- Unabhängig von der gewählten Form der Lernorganisation wird **Englisch in allen Phasen des Unterrichts als Kommunikations- und Arbeitssprache** verwendet.
- Der Englischunterricht pflegt einen positiven, entwicklungsorientierten Umgang mit der individuellen sprachlichen Leistung. **Diagnose und individuelle Förderung** sind eng verzahnt. Fehler werden als Lerngelegenheiten betrachtet und bieten die Möglichkeit zu *self-correction* und wertschätzender *peer correction*.
- Das Englischlernen ist geprägt von **Transparenz** und dokumentierter **Reflexion** über die Sprache und Sprachverwendung (Portfolio), um so die Basis für lebenslanges Lernen zu schaffen und die Entwicklung **individueller Mehrsprachigkeitsprofile** zu fördern.
- **Mündlichkeit** hat im Englischunterricht einen hohen Stellenwert. Dies wird sichtbar in der Auswahl von Lernarrangements, die monologisches, dialogisches und multilogisches Sprechen fördern.

Absprachen zur einheitlichen Leistungsbewertung im Fach Englisch am Lessing-Gymnasium Köln

Es sind grundsätzlich die allgemein verbindlichen Vorgaben in § 48 SchulG, § 6 APO-SI und §§ 13-17 APO-GOST sowie die fachspezifisch verbindlichen Vorgaben in den gültigen Lehrplänen für das Fach Englisch zu beachten:

- Kernlehrplan Englisch Sek I (G9) (2019)
- Kernlehrplan Englisch Sek II (2013)

1. Fachspezifische Vorgaben der Lehrpläne zur Leistungsbewertung

Kompetenzbereiche

Kommunikative Kompetenzen
Methodische Kompetenzen
Interkulturelle Kompetenzen
Umgang mit Texten und Medien

2. Klassenarbeiten (Sek I) im G9 Bildungsgang:

Anzahl und Dauer von Klassenarbeiten

- 5. Klasse: 6 Klassenarbeiten, max. 1-stündig
- 6. Klasse: 5 Klassenarbeiten, max. 1-stündig; eine mündliche Prüfung
- 7. Klasse: 6 Klassenarbeiten, max. 1-stündig
- 8. Klasse: 5 Klassenarbeiten, 1-2-stündig; Lernstandserhebung
- 9. Klasse: 4 Klassenarbeiten, 1-2-stündig
- 10. Klasse: 2 schriftliche Klassenarbeiten, 1-2-stündig; eine mündliche Prüfung; ZP10

Vorbereitung von Klassenarbeiten

- Klassenarbeiten werden in der Regel spätestens eine Woche, bevor sie geschrieben werden, angekündigt. Schwerpunkte und Übungsmöglichkeiten werden von der Lehrkraft genannt.

Konzeption von Klassenarbeiten

- Neben der Kompetenz Schreiben im Rahmen einer offenen Schreibaufgabe müssen die kommunikativen Kompetenzen Hörverstehen, Leseverstehen und Sprachmittlung jeweils mindestens einmal pro Schuljahr (in den Stufen 9 und 10 einmal im Doppeljahrgang) Teil einer Klassenarbeit sein, wobei diese Kompetenzen isoliert, aber thematisch angebunden in einem eigenen Aufgabenteil überprüft werden.
- Offene Aufgaben sind ab der Klasse 5 Bestandteil jeder Klassenarbeit; ihr Anteil in den Klassenarbeiten steigt im Laufe der Lernzeit schrittweise an. In den Klassen 9 und 10 überwiegt dieser Anteil.
- Textproduktionsaufgaben können auch mit Teilaufgaben verknüpft werden, die Methoden zur Planung, Abfassung und Kontrolle von Texten überprüfen (z.B. Gliederungsschemata, Notizen zu Inhalt, Wortschatz, sprachlichen Mitteln)

- Die parallel unterrichtenden Lehrerinnen und Lehrer sollten ihre Klassenarbeiten austauschen.

Beurteilung von Klassenarbeiten

- 1 Die Beurteilung der Prüfungen erfolgt gemäß Kriterienrastern (siehe Anlage), die ggfs. der Prüfung bzw. der Lerngruppe angepasst werden.
- 2 Die Gewichtung der Teilaufgaben bei der Ermittlung der Gesamtnote ergibt sich aus dem jeweiligen Anforderungsniveau und dem Zeitaufwand.
- 3 Bei der Bewertung einer Schreibaufgabe kommt der sprachlichen Leistung in der Regel ein höheres Gewicht zu als der inhaltlichen Leistung.
- 4 Die Leistungsrückmeldung enthält Hinweise zur individuellen Förderung (siehe Anlage Kriterienraster) und unterstützt die Weiterarbeit der Schülerinnen und Schüler wenn möglich durch Positivkorrekturen.
- 5 Die Notenzuordnung erfolgt in der SI gemäß dem folgenden Raster:

| Note | Prozent | |
|--------------|---------|-----|
| | von | bis |
| sehr gut | 100% | 88% |
| gut | 87% | 75% |
| befriedigend | 74% | 62% |
| ausreichend | 61% | 49% |
| mangelhaft | 48% | 20% |
| ungenügend | 19% | 0% |

3. Klausuren (Sek II) im G8 Bildungsgang

Anzahl und Dauer von Klausuren

- 5 Einführungsphase: 4 Klausuren (90 min + ggf. Organisationszeit)
- 6 Q1.1: 1 Klausur (GK 135 min und LK 155 min + ggf. Organisationszeit); die 2. Klausur wird durch eine mündliche Kommunikationsprüfung ersetzt
- 7 Q1.2: 2 Klausuren (GK 135 und LK 155 min + ggf. Organisationszeit) die 1. Klausur kann ggf. durch eine Facharbeit ersetzt werden
- 8 Q2.1: 2 Klausuren (GK 180 min + ggf. Organisationszeit, LK 225 min + ggf. Organisationszeit)
- 9 Q2.2: Vorabitur unter Abiturbedingungen: Einsatz der im Abitur vorgesehenen Aufgabenart, Auswahl zwischen fiktionalem und nicht fiktionalem Ausgangstext (für 2023: GK 240 min + 30 min Auswahl, LK 270 min + 30 min Auswahl) (für 2024: GK 255 min inkl. Auswahlzeit, LK 285 min inkl. Auswahlzeit) (ab 2025: GK 285 min inkl. Auswahlzeit, LK 315 min inkl. Auswahlzeit)

Konzeption von Klausuren

- Klausuren werden in der Sek II so konzipiert, dass sie auf die zentralen Abiturprüfungen im Fach Englisch vorbereiten. Sie berücksichtigen die im Lehrplan genannten Anforderungsbereiche.

AFB I: Wiedergabe von Kenntnissen (comprehension)

AFB II: Anwenden von Kenntnissen (analysis)

AFB III: Problemlösen und Werten (evaluation / recreation of text)

- Teilaufgaben werden mit dem im Abitur gültigen Operatoren formuliert.
- In einer Klausur werden in der Regel 3 kommunikative Teilkompetenzen überprüft. In den Übersichtsrastern zu den Unterrichtsvorhaben der gymnasialen Oberstufe finden sich verbindliche Absprachen dazu welche kommunikativen Teilkompetenzen in welcher Klausur überprüft werden. Immer stehen die Teile einer Klausur unter demselben thematischen Dach.

Beurteilung von Klausuren

- Einführungsphase: Beurteilung erfolgt gemäß des Kriterienrasters (siehe Anlage)
- Qualifikationsphase: Beurteilung erfolgt in Anlehnung an die Abiturvorgaben (siehe Anlage); die Beurteilung führt schrittweise auf das im Zentralabitur angelegte Beurteilungsniveau hin.
- Die isolierte Überprüfung der rezeptiven Teilkompetenzen Leseverstehen bzw. Hör-/Hörsehverstehen erfolgt mittels einer hinreichend großen Zahl von Items, die in der Regel verschiedene Verstehensstile abdecken; dabei kommen halboffene und/oder geschlossene Formate zum Einsatz. Bei der Bewertung führen eventuelle sprachliche Verstöße nicht zu einem Punktabzug.
- Die Leistungsbewertung im Bereich Sprachliche Leistung erfolgt grundsätzlich in pädagogisch-didaktischer Orientierung an dem Regelstandard, der als GeR-Niveau für den jeweiligen Ausbildungsabschnitt ausgewiesen wird:
 - Ende der EF: Kompetenzniveau B1 mit Anteilen von B2
 - Ende der Q1: Kompetenzniveau B2
 - Ende der Q2/Abitur: Kompetenzniveau B2 mit Anteilen von C1 im rezeptiven Bereich

Leistungsrückmeldung

- Sprachliche wie inhaltliche Stärken und Schwächen werden in einer Randkorrektur hervorgehoben. In der Regel wird bei sprachlichen Fehlern im Rahmen offener Aufgabenstellungen ein Korrekturvorschlag in Klammern notiert (sog. Positivkorrektur).
- Leistungsrückmeldung erfolgt anhand des Beurteilungsbogens und wird in der Regel durch individuelle Lernempfehlungen ergänzt.

Mündliche Prüfungen

- Der Ersatz einer Klausur durch eine mündliche Prüfung in der Qualifikationsphase gemäß APO-GOST erfolgt in Q1.1-2.
- Im Rahmen jeder Prüfung werden die Teilkompetenzen ‚Sprechen: zusammenhängendes Sprechen‘ (1. Prüfungsteil) und ‚Sprechen: an Gesprächen teilnehmen‘ (2. Prüfungsteil) überprüft, und zwar so, dass der Prüfungsteil 2 die Inhalte des ersten Prüfungsteils verarbeitet; beide Prüfungsteile fließen mit gleichem

Gewicht in das Gesamtergebnis ein. Die Prüfungen finden entweder als Dreierprüfungen (Dauer im GK: ca. 25 Min.; im LK: ca. 30 Min.), oder als Paarprüfungen (GK: ca. 20 Min., LK: ca. 25 Min.) statt.

Die Leistungen werden von der Fachlehrkraft der Schülerinnen und Schüler sowie einer weiteren Fachlehrkraft unter Nutzung des Bewertungsrasters des MSW (kriteriale Bepunktung) gemeinsam beobachtet und beurteilt.

Facharbeit

- Gegebenenfalls ersetzt die Facharbeit die zweite Klausur im Halbjahr Q1.2. Die präzise Themenformulierung (am besten als problemorientierte Fragestellung mit eingrenzendem und methodenorientiertem Untertitel) und Absprachen zur Grobgliederung stellen sicher, dass die Facharbeit ein vertieftes Verständnis (comprehension – AFB 1) eines oder mehrerer Texte bzw. Medien, dessen/deren form- bzw. problemanalytische Durchdringung (analysis – AFB 2) sowie eine wertende Auseinandersetzung (evaluation – AFB 3) erfordert. Wie bei den Klausuren kann auch ein rein anwendungs-/produktionsorientierter Zugang (kreatives Schreiben) gewählt werden.
- Die Facharbeit ist vollständig in englischer Sprache abzufassen. Die Bewertungskriterien orientieren sich an den an den Kriterien für die integrierte Überprüfung der Bereiche Schreiben und Leseverstehen im Zentralabitur sowie an den fachübergreifend vereinbarten Kriterien zur Beurteilung von Facharbeiten.

4. Sonstige Leistungen/Sonstige Mitarbeit (SI und SII):

- Neben der mündlichen Beteiligung werden auch die Mitarbeit an Projekt- und Gruppenarbeiten, Referaten und Präsentationen bewertet, ebenso wie Lernkontrollen (z.B. Vokabeltests, Reading logs).
- Die Kriterien der sonstigen Mitarbeit werden der Lerngruppe zu Beginn des Schuljahres transparent gemacht.
- Jeweils zum Ende eines Quartals gibt die Lehrkraft den Schülerinnen und Schülern eine individuelle Rückmeldung über ihren Leistungsstand in der sonstigen Mitarbeit sowie über Möglichkeiten der Verbesserung und der individuellen Weiterentwicklung. Die Rückmeldung durch die Lehrkraft wird nach Möglichkeit durch die Selbsteinschätzung der Schülerinnen und Schüler ergänzt.
- Die Beurteilung erfolgt mit steigender Klassenstufe zunehmend nach den Bewertungskriterien der sonstigen Mitarbeit des Lessing-Gymnasiums. Diese werden ergänzt durch den Unterpunkt

Verwendung der Zielsprache

0 Punkte: Einsprachigkeit wird nicht eingehalten / nicht beachtet

1-3 Punkte: mangelndes Bemühen um Einhaltung der Zielsprache

4-6 Punkte: häufiges Ausweichen in die Muttersprache

7-9 Punkte: gelegentliches Ausweichen in die Muttersprache

10-12 Punkte: wendet die Zielsprache fast durchgehend an

13-15 Punkte: ausschließliches Anwenden der Zielsprache und berücksichtigen darüber hinaus die sprachliche Darstellungsleistung.

Hier finden die Kriterien der Bewertung der mündlichen Prüfungen Anwendung (siehe Bewertungsraster).

- Bei der Beurteilung der sprachlichen Leistung steht der kommunikative Erfolg im Vordergrund. Sprachliche Fehler werden als Lernchance verstanden und zur individuellen Förderung genutzt.

5. Leistungsbewertung im Distanzunterricht

Allgemein

Distanzunterricht wird grundsätzlich über die Plattform Microsoft Teams erteilt.

- Entweder per Online-Unterricht (Regelfall) oder in bestimmten Fällen („Grenzstunden“ in der Sekundarstufe 2/Abwesenheit des/der Fachlehrer*in/Kursteilung etc.) durch das Stellen einer Aufgabe.
- Die Grundlagen der Leistungsüberprüfung und -bewertung werden durch die Fachkonferenz Englisch festgelegt und an die Schüler*innen sowie die Erziehungsberechtigten kommuniziert.
- Diese Information der Schüler*innen wird im Klassenbuch bzw. im Kursheft dokumentiert.

Rechtliche Grundlagen

- Die im Distanzunterricht erworbenen Kenntnisse, Fähigkeiten und Fertigkeiten der Schüler*innen können laut Zweiter Verordnung zu befristeten Änderungen der Ausbildungs- und Prüfungsordnungen gemäß §52 SchulG (tritt rückwirkend zum 1.8.2020 in Kraft) Grundlagen für Klausuren und sonstige Prüfungen sein. Zudem werden die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen zur Bewertung im Rahmen der sonstigen Leistungen herangezogen.
- Die gesetzlichen Vorgaben zur Leistungsüberprüfung und zur Leistungsbewertung (v.a. SchulG, APO-GOST, KLP Englisch, Referenzrahmen Schulqualität 2020) gelten somit auch für die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen.

Leistungsbewertung

a) Sonstige Mitarbeit im Distanzunterricht

- Das eigenständige Erbringen der Leistungen soll ermittelt und bewertet werden. Dies impliziert die Bewertung von Prozess und Produkt, die Dokumentation, die Beratung und die Rückmeldung. Dabei wird insbesondere auf den Kompetenzzuwachs in den durch die in den KLP festgelegten Bereichen der funktionalen kommunikativen Kompetenzen, der interkulturelle kommunikativen Kompetenzen, der Text- und Medienkompetenz, der Sprachlernkompetenz und der Sprachbewusstheit geachtet.
- Zudem soll die Lernausgangslage und die Lernprogression berücksichtigt werden. Dazu werden erbrachte Leistungen von der Lehrkraft kontinuierlich dokumentiert.

- Die im Distanzunterricht erbrachten Leistungen werden in der Regel in die Bewertung der „sonstigen Leistungen“ einbezogen. Dazu gehören u.a.
- Die Einreichung von Teams- Aufgaben
- Die mündliche Mitarbeit in den online-Stunden (Unterrichtsgespräche; Gruppenarbeiten in „break-out Rooms“)
- Wortschatzarbeit bspw. durch Vokabeltests (Microsoft Forms, Wordwall, Quizlet etc.)
- Referate und Präsentationen per Teams
- Mitarbeit bei Projekten
- Erstellung von Portfolios
- Erstellen von Lesetagebüchern
- Kollaborative Schreibprodukte
- Erstellung von Podcasts, Filmen und anderen audio-visuellen Präsentationsformen

b) Schriftliche Leistungen im Unterricht

- Klassenarbeiten und Klausuren werden i. d. R. im Präsenzunterricht verfasst
- Innerhalb eines Schuljahres kann in der Sekundarstufe 1 eine Klassenarbeit durch andere schriftliche oder gleichwertige nicht schriftliche Leistungsüberprüfung ersetzt werden (Lesetagebuch, Präsentation etc.)
- In der Qualifikationsphase 1 kann eine Klausur durch eine Facharbeit ersetzt werden. Die Anfertigung der Facharbeit und Beratung durch die Lehrkraft im Distanzlernen ist möglich.

Feedback über Lernleistungen/Reflexion des eigenen Leistungsstandes

- Die Lehrkräfte der Fachschaft Englisch geben Auskunft zum Lernprozess und zum aktuellen Lernstand sowie zur Erweiterung der sprachlichen Kompetenzen (s.o.). Dies geschieht mündlich per Teams-Videochat oder per Anruf; schriftlich per Feedback über die Teams-Aufgabenfunktion oder den Teams-Chat
- Die Schüler*innen werden dazu angeregt, ihren Lernstand und ihre eigenen Lernfortschritte kriterienorientiert zu reflektieren und einzuschätzen. Dazu kann die Teams-Aufgabenfunktion (Feedback), eine entsprechende online-Umfrage oder die “self-evaluation pages” der Units genutzt werden. Zudem erlaubt die Nutzung von Microsoft-Teams eine kurzfristige und persönliche Kommunikation über den Lern- und Leistungsstand.

Bewertungsraster Englisch für Klassenarbeiten in den Klassenstufen 5 bis (8)

Bewertungsbogen für _____

| Nr. | Aufgabe | Bewertungskriterium | maximale Punktzahl | erreichte Punktzahl |
|-----|--|---------------------|--------------------|---------------------|
| 1 | Hörverstehen / Leseverstehen / Mediation | | | |
| 2 | Language | | | |
| 3 | ... | | | |
| 4 | Schreiben | Inhalt | | |
| | | Ausdrucksfähigkeit | | |
| | | Sprachrichtigkeit | | |
| | | | | |

Inhalt

| 9 - 10 Punkte | 7 - 8 Punkte | 5 - 6 Punkte | 3 - 4 Punkte | 1 - 2 Punkte |
|--|--|--|---|---|
| Alle geforderten inhaltlichen Aspekte wurden sehr ausführlich und treffend bearbeitet. | Fast alle geforderten inhaltlichen Aspekte wurden hinreichend ausführlich und treffend bearbeitet. | Die Mehrzahl der geforderten inhaltlichen Aspekte wurde hinreichend ausführlich und treffend bearbeitet. | Viele der geforderten inhaltlichen Aspekte wurden zu knapp oder inhaltlich nicht relevant bearbeitet. | Alle geforderten inhaltlichen Aspekte wurden zu knapp oder nicht relevant bearbeitet. |

Ausdrucksvermögen

| 9 - 10 Punkte | 7 - 8 Punkte | 5 - 6 Punkte | 3 - 4 Punkte | 1 - 2 Punkte |
|--|--|--|--|--|
| Der verwendete thematische und funktionale Wortschatz ist abwechslungsreich und treffsicher verwendet. Der Satzbau ist variantenreich. Der Text ist klar strukturiert und zusammenhängend. | Der verwendete thematische und funktionale Wortschatz ist überwiegend abwechslungsreich und treffsicher verwendet. Der Satzbau ist meist variantenreich. Der Text ist überwiegend klar strukturiert und zusammenhängend. | Der verwendete thematische und funktionale Wortschatz ist teilweise abwechslungsreich und treffsicher verwendet. Der Satzbau ist teilweise variantenreich. Der Text ist teilweise klar strukturiert und zusammenhängend. | Der verwendete thematische und funktionale Wortschatz ist überwiegend einfach oder wenig treffsicher verwendet. Der Satzbau ist überwiegend einfach. Der Text ist oft unstrukturiert oder unzusammenhängend. | Der verwendete thematische und funktionale Wortschatz ist einfach oder nicht treffsicher verwendet. Der Satzbau ist einfach. Der Text ist unstrukturiert oder unzusammenhängend. |

Sprachrichtigkeit

| 9 - 10 Punkte | 7 - 8 Punkte | 5 - 6 Punkte | 3 - 4 Punkte | 1 - 2 Punkte |
|---|--|---|---|---|
| Der Text ist durchgehend gut verständlich. Fehler sind selten und betreffen kaum grundlegende grammatische und lexikalische Bereiche. | Der Text ist fast durchgehend gut verständlich. Fehler treten zwar auf, betreffen jedoch nur stellenweise grundlegende grammatische und lexikalische Bereiche. | Der Text ist überwiegend verständlich. Fehler treten häufig auf und betreffen teilweise auch grundlegende grammatische und lexikalische Bereiche. | Der Text ist überwiegend schwer verständlich. Fehler treten häufig auf und betreffen oft grundlegende grammatische und lexikalische Bereiche. | Der Text ist durchgängig schwer verständlich. Fehler treten sehr häufig auf und betreffen fast immer grundlegende grammatische und lexikalische Bereiche. |

| | |
|--|---|
| <ul style="list-style-type: none">• Denke an Überschriften, Datum und Korrekturrand.• Schreibe ordentlicher und sauberer.• Klebe die Arbeitsblätter ein.• Vervollständige bzw. korrigiere die letzte Berichtigung• Vervollständige die Übungsaufgaben zur letzten Arbeit <p>Bearbeite und schreibe in dein Klassenarbeitsheft:</p> <ul style="list-style-type: none">• _____• _____• _____• _____ | <p><u>Achte beim Schreiben besonders auf:</u></p> <ul style="list-style-type: none">• Vollständigkeit der Sätze• Wortstellung im Satz• Satzverbindungen, Konjunktionen• Satzzeichen• Verbformen• Rechtschreibung <p>• _____</p> <p>• _____</p> |
|--|---|

Note: _____

Bewertungsraster Englisch für Klassenarbeiten in den Klassenstufen (8) und 10

Bewertungsbogen für _____

| Nr. | Aufgabe | Bewertungskriterium | Mögliche Punkte | Erreichte Punkte |
|-----|--|---------------------|-----------------|------------------|
| 1 | Hörverstehen / Leseverstehen / Mediation / Language | | | |
| 2 | ... | | | |

| 3 | Schreiben | Mögliche Punkte | Erreichte Punkte |
|---|-----------|-----------------|------------------|
|---|-----------|-----------------|------------------|

INHALT

Kriterium 1: ...

Kriterium 2: ...

Kommunikative Textgestaltung

(Kriterien in Abhängigkeit von der Aufgabenstellung und den im Unterricht behandelten Aspekten)

Ausdrucksvermögen/ Verfügbarkeit sprachlicher Mittel

Eigenständigkeit: ... löst sich vom Ausgangstext und findet selbstständige Formulierungen

Wortschatz: ... benutzt einen der Aufgabenstellung angemessenen Wortschatz

Satzbau: ... benutzt einen variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbau (ggf. bezogen auf die im Unterricht bereits behandelten Strukturen)

Sprachrichtigkeit

| | 8 – 10 Punkte | 5 – 7 Punkte | 2 – 4 Punkte | 0 – 1 Punkte | | |
|--|--|--|---|---|--|--|
| W o r t s c h a t z | korrekter Wortgebrauch fast über den gesamten Text hinweg | vereinzelt falsche Wortwahl feststellbar; Abschnitte oder Textpassagen sind frei von Verstößen | einzelne Sätze sind frei von Verstößen; Lesen und Verstehen wird selten beeinträchtigt | Schwächen in nahezu jedem Satz; Mängel erschweren das Lesen und Textverständnis | | |
| G r a m m a t i k | Text weitgehend frei von Verstößen; Fehler zeigen, dass Risiken eingegangen werden, um sich differenziert mitzuteilen (komplexe Sätze) | vereinzelte Verstöße gegen die Regeln der Grammatik; Lesen und Verstehen wird nicht erschwert | einzelne Sätze sind frei von Verstößen; Fehler beeinträchtigen z.T. das Lesen und Verstehen | Regelverstöße in nahezu jedem Satz; Mängel erschweren das Lesen und Textverständnis | | |
| O r t h o g r a p h i e | Text weitgehend frei von Verstößen, zumeist Flüchtigkeitsfehler; keine Unkenntnis von Regeln | Orthographiefehler feststellbar, jedoch Abschnitte weitgehend fehlerfrei | einzelne Sätze sind frei von Verstößen; Lesen wird selten beeinträchtigt | Fehler in nahezu jedem Satz; das Lesen wird erschwert | | |

Insgesamt:

| | |
|--|--|
| | |
|--|--|

| Bewertungsschlüssel | | | | | | |
|----------------------------|--------------|--------------|--------------|--------------|--------------|-----------------|
| % | 0 -23 | 24-48 | 49-61 | 62-74 | 75-87 | 88 - 100 |
| Note | 6 | 5 | 4 | 3 | 2 | 1 |

Note: _____

Bewertungsraster Englisch für die Klausuren in der Einführungsphase

Klausur Nr. _____ – Kursnummer – Lehrer – Schuljahr – Datum

Bewertungsraster für _____

| Die Fachkonferenz trifft Vereinbarungen zum Bewertungsschlüssel; der Fachlehrer/die Fachlehrerin konkretisiert und ergänzt klausurspezifisch im Teilleistungsbereich Inhalt die Lösungen und Kriterien | | | | | | | | | | Mögliche Punkte | Erreichte Punkte | | | | | | |
|---|--|------------------------------|------------------|-------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|------------------|-------|----------------|------------|
| INHALT (40%) | | Der/Die Schüler/in... | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aufgabe 1 (comprehension) [10 P.] | Kriterium 1: ... | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Kriterium 2: ... | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | ... | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aufgabe 2 (analysis) [16 P.] | Kriterium 1: ... | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Kriterium 2: ... | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | ... | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Aufgabe 3 (evaluation) [14 P.] | Kriterium 1: ... | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | Kriterium 2: ... | | | | | | | | | | | | | | | | |
| | ... | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Summe INHALT: | | | | | | | | | | 40 | | | | | | | |
| SPRACHE (60%) | | Der/Die Schüler/in... | | | | | | | | | | | | | | | |
| Kommunikative Textgestaltung [20 P.] <i>Anmerkungen:</i> | Aufgabenbezug/Textformate: ... richtet seinen Text auf die Aufgabenstellungen aus und beachtet die Konventionen der jeweils geforderten Zieltextformate: <i>Aufg. 1:</i> u.a. Quellenangabe zum Ausgangstext, keine Zitate/Textverweise, <i>present tense</i> <i>Aufg. 2:</i> u.a. sachlich-neutraler Stil, Textverweise und Zitate, <i>present tense</i> <i>Aufg. 3:</i> u.a. subjektiv-wertender Stil (3.1) bzw. Berücksichtigung der Normen der Textsorte (3.2) | | | | | | | | | 8 | | | | | | | |
| | Textaufbau: ... erstellt einen sachgerecht strukturierten leserfreundlichen Text, u.a. durch sprachliche Verknüpfungen, Absätze als erkennbare Sinnabschnitte etc. | | | | | | | | | 6 | | | | | | | |
| | Ökonomie: ... formuliert hinreichend ausführlich, aber ohne unnötige Wiederholungen und Umständlichkeiten (auch unter funktionaler Verwendung von Verweisen/Zitaten). | | | | | | | | | 6 | | | | | | | |
| Ausdrucksvermögen/Verfügbarkeit sprachlicher Mittel [20 P.] <i>Anmerkungen:</i> | Eigenständigkeit: ... löst sich vom Ausgangstext und formuliert eigenständig. | | | | | | | | | 4 | | | | | | | |
| | Wortschatz: ... bedient sich eines sachlich wie stilistisch angemessenen und differenzierten (allgemeinen, thematischen, analytischen) Wortschatzes. | | | | | | | | | 10 | | | | | | | |
| | Satzbau: ... bedient sich eines variablen und dem jeweiligen Zieltextformat angemessenen Satzbaus. | | | | | | | | | 6 | | | | | | | |
| Sprachrichtigkeit [20 P.] <i>Anmerkungen:</i> | Wortschatz | | | | | | | | | 8 | | | | | | | |
| | Grammatik | | | | | | | | | 8 | | | | | | | |
| | Orthographie | | | | | | | | | 4 | | | | | | | |
| Summe SPRACHE: | | | | | | | | | | 60 | | | | | | | |
| Insgesamt: | | | | | | | | | | 100 | | | | | | | |
| Bewertungsschlüssel | | | | | | | | | | | | | | | | | |
| Punkte = % | 0 - 1 9 | 2 0 - 2 | 2 7 - 3 | 33-39 | 4 0 - 4 | 4 5 - 4 | 5 0 - 5 | 5 5 - 6 | 6 0 - 6 | 6 5 - 6 | 7 0 - 7 | 7 5 - 7 | 8 0 - 8 | 8 5 - 8 | 90-94 | 95 - 100 | Ziffernote |
| Note | 6 - | 5 - | 5 - | 5+ | 4 - | 4 + | 4 - | 3 + | 3 + | 3 + | 2 - | 2 - | 2 + | 1 - | 1 | 1+ | |

| Bewertungsschlüssel | | | | | | | | | | | | | | | | | Ziffern -note |
|-----------------------|---|----|----|----|----|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|-----------|----------------|------------------|
| Punkte = % | 0 | 20 | 27 | 33 | 40 | 45- 49 | 50- 54 | 55- 59 | 60- 64 | 65- 69 | 70- 74 | 75- 79 | 80- 84 | 85- 89 | 90- 94 | 95 - 100 | |
| Note | 6 | 5- | 5 | 5+ | 4- | 4 | 4+ | 3- | 3 | 3+ | 2- | 2 | 2+ | 1- | 1 | 1+ | |

Eine Klausurleistung, die in einem der beiden Beurteilungsbereiche Inhalt und Sprache eine ungenügende Leistung darstellt, kann insgesamt nicht mit mehr als drei Notenpunkten bewertet werden. Eine ungenügende Leistung im inhaltlichen Bereich liegt vor, wenn in diesem weniger als 8 Punkte erreicht werden. Eine ungenügende Leistung im sprachlichen Bereich liegt vor, wenn in ihm weniger als 12 Punkte erreicht werden.

Note:

Paraphe/Datum: individuelle Förderhinweise:

Lehr- und Lernmittel

- Die Fachgruppe Englisch verfügt über eine Materialsammlung. Die Materialien zu den eingeführten Lehrwerken sowie die Raabits befinden sich im fachgruppeneigenen Schrank im Lehrerzimmer. Weitere Materialien sind in Raum D224 untergebracht. Diese Sammlung wird ständig durch Prüfaxemplare der Verlage, durch Spenden und, je nach Haushaltslage, durch Anschaffungen aus Mitteln des vermögenswirksamen Schulhaushalts erweitert. Letztere zu beantragen ist jährliche Aufgabe der Fachkonferenz.
- In Raum D107 befindet sich auch je ein Klassensatz einsprachiger und zweisprachiger Wörterbücher. Sie sind für den Einsatz im Unterricht, bei Klausuren und bei schriftlichen wie mündlichen Abiturprüfungen vorgesehen. Es ist Aufgabe der gesamten Fachgruppe, nach Benutzung die Vollständigkeit der Klassensätze zu kontrollieren und sicherzustellen.
- Für die Einführungsphase wird das Lehrbuch XY aus dem Z-Verlag verbindlich eingeführt.
- Für die Qualifikationsphase gibt es keine verbindlichen Absprachen zu Lehr- oder Lernmitteln. Die Fachgruppe bemüht sich aber um einen entsprechenden Austausch vor allem parallel arbeitender Lehrkräfte und um die Heranziehung authentischer, aktueller und – wenn möglich – schülernaher Materialien.

Entscheidungen zu fach- und unterrichtsübergreifenden Fragen

Fahrtenkonzept

Außerunterrichtliche Angebote

Shakespeare Lesung, ggf. Theateraufführungen, Kinobesuche oder andere für den Unterricht relevante Angebote

Zusammenarbeit mit anderen Fächern / Mitarbeit in Schulprojekten

Angebote zur individuellen Förderung / Forderung

Vertiefungskurs Englisch in der EF, Cambridge Zertifikate FCE und CAE, Teilnahme am Fremdsprachenwettbewerb, IBDiplom

Fortbildungskonzept

Die Fachgruppe Englisch stellt jährlich in ihrer Sitzung zu Beginn des Schuljahres den Fortbildungsbedarf fest (vgl. Kap. 4). Nachfolgend ist es Aufgabe der/des Fachvorsitzenden, zusammen mit dem/der Fortbildungsbeauftragten der Schule bzw. mit dem KT der Stadt Essen entsprechende Veranstaltungen zu organisieren. Die Fachgruppe verpflichtet sich zur Teilnahme.

Kooperation mit Partnerschulen

Einsatz einer Fremdsprachenassistentin / eines Fremdsprachenassistenten

Qualitätssicherung und Evaluation

Die Fachgruppe Englisch bemüht sich um eine stete Sicherung der Qualität ihrer Arbeit. Dazu dient unter anderem die jährliche Evaluation des schulinternen Curriculums. Weitere anzustrebende Maßnahmen der Qualitätssicherung und Evaluation sind gegenseitiges Hospitieren, Parallelarbeiten (in der EF und der Qualifikationsphase unterstützt durch gemeinsame Klausurtermine) und gegebenenfalls gemeinsames Korrigieren. Die Aufgabenstellung der Klausuren, die verwendeten Bewertungsraster und drei korrigierte Klausuren werden bei der Schulleitung eingereicht